



Oktober 2022

deutsch

## Weil Du aber lau bist, weder heiß noch kalt...

Offb 3,16

**Kontakt:** Meinolf Wacker  
Kirchplatz 7  
59174 Kamen

**Mobil.:** +49-172-5638432  
**Mail:** [meinolf.wacker@go4peace.eu](mailto:meinolf.wacker@go4peace.eu)  
**Homepage** [www.go4peace.eu](http://www.go4peace.eu)

---

### Entscheide Dich! Make a decision!

Liebe Freunde von go4peace,

Laodizäa war eine wohlhabende Stadt im Lykos- und Määndertal in der heutigen Türkei. Die kleine christliche Gemeinde, die dort gegründet war, trat sehr selbstbewusst auf und erntet in der Offenbarung des Johannes Tadel. In der Nähe der Stadt gab es berühmte Heilquellen. Das heiße Wasser dieser Quellen floss die Stufen hinab ins Tal Richtung Laodizäa. Dort war das Wasser lau. Die Menschen der Stadt hatten dieses Bild ständig vor Augen. Heißes Wasser ist nützlich als Heilquelle oder heißes Getränk. Kaltes Wasser ist sehr erfrischend. Laues Wasser dagegen ist zu nichts nütze - es schmeckt nicht; man spuckt es aus. „Lau sein“ bedeutet, kalt und heiß zugleich sein wollen, mir alles offen halten zu wollen. Ich suche mir den „goldenen Mittelweg“, das Angenehme. Ich gehe mit Jesus, stehe aber nicht voll zu seinem Weg. Echte opferbereite Liebe und Selbstverleugnung werden mir fremd. Ich entscheide mich nicht, um auf jeden Fall nicht das Bessere, was ja noch kommen könnte, zu verpassen. Das Wort Gottes ist mir nicht fremd, hat mich aber nicht in eine tiefe Freundschaft mit Jesus geführt. Er ist nicht mehr die Mitte meines Lebens; es gibt so viel anderes. Ich will alles mitnehmen und mache Kompromisse nach allen Seiten - doch wird der Kompromiss so zum Grab meiner Treue.

Wie wird man lau? Entweder wird das Wasser von der heißen Herdplatte weggenommen, oder das Feuer erlischt, oder kaltes Wasser wird hinzugegossen. Das Lauwerden ist eine allmähliche Sache, ein langsames Abkühlen der Liebe zu Jesus. Andere Dinge gewinnen immer mehr Raum. Oft geht Lauheit mit selbstzufriedener Sattheit und Blindheit einher. Der Laue hat eine sehr gute Meinung von sich. Aber die Entschiedenheit für Jesus ist verloren gegangen. Diesen Spiegel hält Johannes der Gemeinde von Laodizäa vor und sie hört: „Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also ernst und kehr um!“ (Offb. 3,19)

Tomáš erzählt: „In der Tiefe meines Herzens hatte immer die Liebe zu Jesus gebrannt. Der Wunsch, Priester zu werden, war schon früh da. Aber ich hatte einen anderen Studienweg gewählt. Dem Ruf Jesu ganz zu folgen, war ich nicht bereit. Mehr und mehr erlebte ich mich als lau. Ich wollte alles vom Leben und traute Jesus, der das Leben ist, nicht zu, dass er mich glücklich machen würde. Wie gut, dass ich in dieser Zeit Menschen begegnet sind, die für Jesus brannten. Diese Entschiedenheit und dieses Brennen hat auch in mir die Flamme der Liebe zu Jesus neu entfacht. Heute bin ich froh, dass ich mich entschieden habe, dem Ruf Jesu zu folgen. Wie gut, dass ich mir nicht alles offen gehalten habe!“ – **Entscheide Dich! Make a decision!**

für das go4peace-Team

Meinolf Wacker